



Ul-Boostering® – das Facelift im Wandel

Auf Basis ihres hautanalytischen „5 points to Beauty Concept“ nach Dr. Brück®-Konzepts und des nicht-invasiven Lifting-Verfahrens Ultherapy® hat die Reutlinger Dermatologin Dr. Monika Brück das Ul-Boostering® entwickelt. Die effiziente Behandlung sorgt nicht nur unmittelbar für ein frischeres Aussehen, sondern verlangsamt auch signifikant den Alterungsprozess der Haut.

Die Entwicklung der Ästhetischen Medizin ist in den letzten Jahren durch markante Fortschritte gekennzeichnet. „Mit modernsten und zugleich sanften Methoden ist es inzwischen möglich, der natürlichen Haut- und Gewebeeralterung erfolgreich die Stirn zu bieten“, bestätigt die Reutlinger Dermatologin und Anti-Aging-Spezialistin Dr. Monika Brück. Dabei ist es ihr Bestreben, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und technischen Neuerungen mit Altbewährtem zu verbinden, um maßgeschneiderte Therapiekonzepte für ihre Kundinnen und Kunden zu erarbeiten.

Auf dieser Grundlage ist auch das „5 points to Beauty Concept“ nach Dr. Brück®-Konzept entstanden – es dient dazu, rund um ästhetisch-medizinische Behandlungen speziell im Gesicht ein noch höheres Maß an Individualität zu bieten, als dies bisher schon der Fall ist. Individualität soll dabei heißen, dass die zur Anwendung kommenden Verfahren bis ins kleinste Detail exakt auf den alterungsbedingten Zustand des Gesichts zugeschnitten sind. „Jeder Mensch und jedes Gesicht altert unterschiedlich“, bestätigt Dr. Monika Brück aus ihrer täglichen Praxis, „das erfordert denn auch im Einzelfall ganz

unterschiedliche Herangehensweisen.“ Erklärtes Ziel ist es dabei, dass man die Behandlung im Nachhinein möglichst gar nicht sieht – das Ergebnis also so natürlich wie möglich aussieht.

Komplexer Alterungsprozess

Tatsache ist: Die Alterung des Gesichts erfolgt im wahrsten Sinne des Wortes auf verschiedenen Ebenen. So sorgt der Abbau des formenden Stützgewebes über kurz oder lang zum Absinken der Wangen, zur Vertiefung der Tränenrinne und zur Bildung der Nasolabialfalte. Dadurch



verliert die Kinnlinie ihre Form und es bilden sich Hamsterbäckchen. Das Gesicht erscheint eingefallen, müde und vor allem älter, der Gesichtsausdruck büßt an Frische und Vitalität ein. Gleichzeitig nehmen aber auch die Dicke der Haut und die Fähigkeit zur Zellerneuerung ab. Die wichtigen Stützelemente Kollagen und Elastin werden langsam abgebaut, ebenso bildet sich Hyaluron als natürliche „Hautpolsterung“ zurück. Ergebnis: Die Haut verliert an Elastizität, wird schlaffer, welker, großporiger und faltiger. „Alle diese Faktoren sind wesentliche Elemente des komplexen Alterungsprozesses, der im Gesicht stattfindet“, sagt Dr. Monika Brück. Eine ganzheitliche Verjüngungsbehandlung müsse daher alle diese Prozesse berücksichtigen und sehr gezielt die anzuwendenden Verfahren aufeinander abstimmen.

Klar, im Vorfeld einer ästhetischen Behandlung bleibt es nicht aus, dass mitunter Ängste im Hinblick auf das Ergebnis entstehen. „Werde ich mir fremd werden?“ „Werden meine Gesichtszüge anders?“ „Werde ich aufgespritzt aussehen?“ Fragen wie diese stehen automatisch im Raum. Aber mit Hilfe der 3D-Fotografie schafft es Dr. Monika Brück, entsprechende Bedenken schon im Vorfeld auszuschalten. Eine detailgenaue Simulation des zu erwartenden Effekts trägt dazu bei, besagte Ängste zu lösen und ebnet so den Weg zu einer entspannten, vertrauensvollen Behandlung.

Natürlicher Soforteffekt durch Ul-Boostering®

Was nun die eigentliche Behandlung angeht, ist es ein Markenzeichen von Dr. Monika Brück, bestehende Verfahren nicht einfach nur anzuwenden, sondern immer auch weiterzuentwickeln. Bestes Beispiel hierfür ist das innovative Ul-Boostering® auf der Grundlage der Ultherapy®. Dahinter verbirgt sich eine nicht-chirurgische Behandlung für das Gesicht, den Hals und das Dekolleté, die hoch-fokussierten Ultraschall nutzt, um erschlaffte oder müde Haut ohne jegliche Ausfallzeit zu behandeln. Dieses einzigartige Verfahren strafft in erster Linie das Gewebe und baut es neu auf durch Anregung der Kollagenproduktion, des Stützgewebes und der Gewebeverjüngung. Es ist ideal, um „Hamsterbäckchen“ und die verstrichene Kinnlinie zu behandeln, die Augenbrauen zu heben, Doppelkinn, Hals und Decolleté zu straffen.



Weitere Faktoren der Alterung werden mit Hilfe der Ultherapy® jedoch nicht oder nicht wesentlich beeinflusst. So zum Beispiel die Reduktion des Hyalurongehalts der Haut und die nachfolgende Faltenbildung. Und genau hier setzt das Ul-Boos-

tering® an. Hierbei wird mit Hilfe eines speziellen Boostering-Verfahrens Hyaluronsäure in die Haut eingefüllt. Auf diese Weise füllt sich die durch die Ultherapy® vorbereitete Stützstruktur des Gesichts sehr zart und natürlich. Beide Verfahren verstärken ihre positive Wirkung gegenseitig – mit dem Effekt einer sofortigen Verjüngung. Die Gesichtszüge straffen sich und gewinnen an Frische, die Konturen werden definierter und frischer, die Haut wirkt fester, praller, feinporiger und jünger. „Die Ergebnisse sind so natürlich und so täuschend echt, weil hierbei kein starkes Auffüllen stattfindet“, erklärt Dr. Monika Brück. Das Ul-Boostering® wirkt quasi wie ein „Weichzeichner“. Die Behandlung selbst verläuft in drei Sitzungen, dabei ist nur eine betäubende Creme notwendig. Am Tag nach der Behandlung kann es zu leichten Schwellungen kommen, diese erklären sich durch den stark angeregten Erneuerungsprozess, sind jedoch spätestens nach zwei Tagen abgeklungen. ■



Hautarztpraxis Dr. Monika Brück

Obere Wässere 9
72764 Reutlingen
Telefon 07121 491374
Telefax 07121 144680
info@hautarzt-dr-brueck.de
www.hautarzt-dr-brueck.de